

Germany-Berlin: Industry specific software package

OJ S 88/2018 08/05/2018

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) / Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Bereich Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE2 (IPLZ 42300)

E-mail: Einkauf.SE2@bvg.de

Fax: +49 3025620358

Internet address(es):

Main address: <http://www.bvg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung einer Standardsoftware zum Managen von Angebotsdaten

Reference number: FEM-SE2/18/00434

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Aktuell wird das Management von Angebotsdaten weitgehend manuell mit punktueller Unterstützung einzelner, jedoch nicht integriert arbeitender Teilsysteme durchgeführt. Insbesondere bei der strategischen Netz- und Linienplanung und beim qualitativen und

quantitativen Vergleich von Planungsvarianten gibt es derzeit nur ungenügende IT-Unterstützung.

Die BVG hat sich daher das Ziel gesetzt, diese Prozesse weiter zu standardisieren, indem sie in einem standardisierten Planungssystem abgebildet und durch qualifizierte IT-gestützte Methoden und Algorithmen unterstützt werden. Damit soll eine Beschleunigung der Planungsprozesse bei gleichzeitiger Erhöhung der Planungsqualität und –transparenz. Insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der betrieblichen Umsetzung erreicht werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Software zum Managen von Angebotsdaten

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2018 End: 31/03/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle unter Ziff. III.1.1) – III.1.3) aufgeführten Nachweise und Erklärungen (ggf. von den zuständigen Stellen/Behörden des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellte Bescheinigungen) sind zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Hierfür ist das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung Varianten 1-3“, das direkt über den unter Ziff. I.3) genannten Link zur Verfügung gestellt ist und selbständig heruntergeladen werden kann, zwingend zu verwenden.

Darin sind von den Bewerbern in der oben beschriebenen Form („Eigenerklärungen zur Eignung Varianten 1-3“) unter anderem Erklärungen zu folgenden Themen abzugeben:

- Eintragungen ins Korruptionsregister,
- Eintragung in das Berufs-/Handelsregister,
- Berufsstand,
- Berufsgenossenschaft inkl. Beitragszahlung.

Von den Bewerbern sind neben der „Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3“) drei Referenzprojekte kurz zu skizzieren, welche die Umsetzung einer Software zum Managen von Angebotsdaten in einem Umfang von mindestens 50 Linien je Referenzprojekt beinhalten. Weiterhin ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren ein Mindestumsatz von einer Mio. EUR erzielt wurde und die Mitarbeiterzahl >10 Mitarbeiter war.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind im Rahmen der oben unter III.1.1) am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3) folgende Erklärungen abzugeben:

- Bestehen und Höhe einer Betriebshaftpflicht-/ Berufshaftpflichtversicherung,
- Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bzgl. vergleichbarer Leistungen,
- Bilanzen und GuV der letzten 3 Jahre,
- Zahlung von Steuern und Abgaben

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Von den Bewerbern sind im Rahmen der oben unter III.1.1) am Anfang beschriebenen Form (Eigenerklärung zur Eignung Varianten 1-3) folgende Erklärungen abzugeben:

- die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personale sind entsprechend qualifiziert,
- jahresdurchschnittliche Menge an Beschäftigten (letzte 3 Jahre).

Es sind drei Referenzprojekte kurz zu skizzieren, welche die Umsetzung einer Software zum Managen von Angebotsdaten in einem Umfang von mindestens 50 Linien je Referenzprojekt beinhalten.

Weiterhin ist nachzuweisen, dass in den letzten drei Jahren ein Mindestumsatz von einer Mio. EUR erzielt wurde und die Mitarbeiterzahl >10 Mitarbeiter war.

.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform, die eine gesamtschuldnerische Haftung der an der etwaigen Bietergemeinschaft beteiligten Bieter gewährleistet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Vertrag nebst seinen Anlagen 1 bis 7,

- die Leistungsbeschreibung in Form des Lastenhefts der BVG,
- das Zuschlagsschreiben der BVG und die darin in Bezug genommenen Dokumente, insbesondere das Angebot des AN einschließlich des Preisblattes /Vergütungszusammenfassung,
- das jeweils vom AG genehmigte Pflichtenheft,
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der BVG für die Ausführung von Leistungen,
- die VOL/B in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung,
- das BGB unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/05/2018

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/05/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/11/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Verfahrensablauf

Mit dieser Bekanntmachung wird neben den Unterlagen, die u. a. für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind, aus sicherheitsrelevanten Gründen eine Verschwiegenheitsvereinbarung veröffentlicht.

Nach Vollständigkeitsprüfung der unter Pkt. III.1) dieser Bekanntmachung genannten Angaben /Nachweise wird auf Basis der aufgeführten Daten die Eignung der Bewerber geprüft.

Teilnahmeanträge, zur Prüfung der Eignung, müssen bis zum Ende der Bewerbungsfrist, 21.5.2018 bei der unter Pkt. I.1 der Bekanntmachung genannten Stelle eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass ohne das Vorliegen der ausgefüllten und unterzeichneten Verschwiegenheitsvereinbarung keine Wertung des Teilnahmeantrages erfolgt. Entsprechend §41 Abs. 1 SektVO können die Bewerber bereits ab der Bekanntmachung sämtliche Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt für den Teilnahmewettbewerb (sowie Unterlagen für die Angebotsabgabe bzw. Verhandlungsphase) unter dem unter Punkt I.3 genannten Link abrufen. Ausgenommen sind die Vergabeunterlagen, die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten. Dies trifft auf die interne Daten zu, welche zum Nachweis einiger Funktionen im Rahmen der Verhandlungen benötigt werden.

Da die Vergabeunterlagen digital zur Verfügung gestellt werden, ist zwingend eine E-Mail-Adresse für deren Empfang anzugeben.

Die Beantwortung evt.Fragen, die die Erstellung des Teilnahmeantrages oder diesbezüglichen Unterlagen betreffen, erfolgt ausschließlich per Download unter dem in der Bekanntmachung Ziffer I.3) angegebenen Link. Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist sind interessierte Unternehmen daher verpflichtet, regelmäßig und selbständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie LV-Änderungen, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden nur unter dem in der Bekanntmachung Ziffer I.3) angegebenen Link veröffentlicht. Die Beantwortung evt. Fragen, die die Angebotserstellung betreffen, erfolgt nur, sofern die Fragen bis spät. 20.6.2018 bei der unter I.1) genannten Stelle eingereicht werden.

Angebotsfrist ist der 27.6.2018, 24.00.

Die Angebote sind schriftlich (in Papier- und Dateiform (Stick/CD)) einzureichen.

Die BVG behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen.

2) weitere für den Bieter/für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und für etwaige Subunternehmer mit dem Angebot einzureichende Erklärungen:

— Tarif- und Mindestlohnklärung i. S. v. § 1 BerlAVG sowie,

— Erklärung zur Förderung von Frauen gem. § 9 BerlAVG, § 1 Frauenförderverordnung Berlin (FFV).

3) weitere zusätzliche Angaben:

Zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis ist von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stelle vorzuhalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 - a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB [Informations- und Wartepflicht] bleibt unberührt,
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/05/2018